

# Studiengang Medizin Saatsexamen

## Erster Studienabschnitt

Im ersten Studienabschnitt werden den Studierenden die naturwissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen der Medizin in den Stoffgebieten Physik für Mediziner und Physiologie, Chemie für Mediziner und Biochemie/Molekularbiologie, Biologie für Mediziner und Anatomie, Grundlagen der Medizinischen Psychologie und der medizinischen Soziologie in Verbindung mit klinischen Fragestellungen und konzentriert auf die medizinisch relevanten Ausbildungsinhalte vermittelt.

In folgenden Veranstaltungen ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme nachzuweisen:

1. Praktikum der Physik für Mediziner
2. Praktikum der Chemie für Mediziner
3. Praktikum der Biologie für Mediziner
4. Praktikum der Physiologie
5. Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie
6. Kursus der makroskopischen Anatomie
7. Kursus der mikroskopischen Anatomie
8. Kursus der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie
9. Seminar Physiologie
10. Seminar Biochemie/Molekularbiologie
11. Seminar Anatomie
12. Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie
13. Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin (mit Patientenvorstellung)
14. Praktikum der Berufsfelderkundung
15. Praktikum der medizinischen Terminologie
16. Wahlfach

Darüber hinaus umfasst das Studium die folgenden Veranstaltungen, deren Inhalte Prüfungsgegenstand sein können:

1. Vorlesung Physik für Mediziner
2. Vorlesung Physiologie
3. Vorlesung Chemie für Mediziner
4. Vorlesung Biochemie/Molekularbiologie
5. Vorlesung Biologie für Mediziner
6. Vorlesung Anatomie
7. Vorlesung Medizinische Psychologie
8. Vorlesung Medizinische Soziologie
9. Vorlesung Einführung in die Klinische Medizin
10. Vorlesung Berufsfelderkundung
11. Integrierte Seminare und Seminare mit klinischem Bezug als  
Komplexveranstaltungen

Insgesamt werden in diesem Studienabschnitt 104 SWS angeboten, darunter 48 SWS Vorlesungen, 38 SWS Praktikum/Kurs (einschl. Med. Terminologie) und 18 SWS Seminare (einschl. solche mit klinischem Bezug und integrierte Veranstaltungen).

) Voraussetzung für die Aufnahme in das Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie ist der erfolgreiche Abschluss des Praktikums der Chemie für Mediziner. Voraussetzung für die Aufnahme in das Praktikum der Physiologie ist der erfolgreiche Abschluss des Praktikums der Physik für Mediziner. Voraussetzung für die Aufnahme in den Kurs der mikroskopischen Anatomie ist der erfolgreiche Abschluss des Praktikums der Biologie für Mediziner Die Scheinbedingungen können weitere Zulassungsvoraussetzungen regeln, sofern die Möglichkeit der nahtlosen Fortsetzung des Studiums gewährleistet bleibt. In Übereinstimmung mit §6 (14) der PO muss die 1. und 2. Wiederholung vor dem folgenden Semester garantiert werden.

## Zweiter Studienabschnitt

Aufbauend auf dem ersten Studienabschnitt werden im zweiten Studienabschnitt die für den Arzt oder die Ärztin erforderlichen methodisch-wissenschaftlichen, klinisch-theoretischen und klinisch-praktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten fall- und problemorientiert, fachbezogen und fächerverbindend vermittelt.

Die Studierenden sollen insbesondere

1. die Technik der Anamneseerhebung, der klinischen Untersuchungsmethoden und die Technik der grundlegenden Laboratoriumsmethoden beherrschen und ihre Resultate beurteilen können,
2. in der Lage sein, die Informationen, die zur Stellung der Diagnose erforderlich sind, zu gewinnen und anzufordern, die unterschiedliche Bedeutung und ihre Gewichtung für die Diagnosestellung zu erkennen und im Rahmen differentialdiagnostischer Überlegungen kritisch zu verwerten,
3. über hinreichende Kenntnisse in der Pathologie und Pathophysiologie verfügen, insbesondere in der Lage sein, pathogenetische Zusammenhänge zu erkennen,
4. die Indikation zu konservativer und operativer Therapie sowie die wichtigsten therapeutischen Prinzipien beherrschen und gesundheitsökonomisch sinnvolle Entscheidungen treffen können,
5. grundlegende pharmakologische Kenntnisse besitzen, die Pharmakotherapie, insbesondere die Anwendung medizinisch bedeutsamer Pharmaka, ihre Indikation und Gegenindikation, auch unter Berücksichtigung gesundheitsökonomischer Aspekte, beherrschen und die Regeln des Rezeptierens sowie die für den Arzt wichtigen arzneimittelrechtlichen Vorschriften kennen,
6. die Grundlagen und Grundkenntnisse der Gesundheitsförderung, der Prävention und Rehabilitation beherrschen sowie die Einflüsse von Umwelt, Gesellschaft, Familie und Beruf auf die Gesundheit zu bewerten wissen,
7. die Notwendigkeit und die grundlegenden Prinzipien der Koordinierung von Behandlungsabläufen erkennen und
8. die allgemeinen Regeln ärztlichen Verhaltens gegenüber dem Patienten unter Berücksichtigung insbesondere auch ethischer Fragestellungen kennen, sich der Situation entsprechend zu verhalten wissen und zu Hilfe und Betreuung auch bei chronisch und unheilbar Kranken sowie Sterbenden fähig sein.

In folgenden Veranstaltungen ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme nachzuweisen:

1. Praktikum der Allgemeinmedizin (Block)
2. Praktikum Arbeitsmedizin und Sozialmedizin
3. Praktikum der chirurgischen Fachgebiete (Block)
4. Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Block)
5. Praktikum der Inneren Medizin (Block)
6. Praktikum der Kinderheilkunde (Block)
7. Praktikum der Gesprächsführung und der allgemeinen klinischen Untersuchung
8. Praktikum der Anästhesiologie
9. Praktikum der Augenheilkunde
10. Praktikum der Dermatologie, Venerologie
11. Praktikum der Epidemiologie, medizinischen Biometrie und medizinischen Informatik
12. Praktikum der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
  
13. Praktikum der Klinischen Chemie, der Hämatologie und Transfusionsmedizin
14. Praktikum klinische Bildgebung und Strahlenschutz
15. Praktikum der Medizinischen Mikrobiologie, Parasitologie und Virologie, Infektionsimmunologie, Krankenhaushygiene
16. Praktikum der Neurologie und Neurochirurgie
17. Praktikum der Notfallmedizin
18. Praktikum der Pathologie
19. Praktikum der Psychiatrie und Psychotherapie
20. Praktikum der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie
21. Praktikum der Orthopädie
22. Praktikum Prävention und Gesundheitsförderung
23. Praktikum der Rechtsmedizin
24. Praktikum der Urologie
25. Praktikum zum Wahlfach
26. Praktikum Onkologie/ Schmerz (POL)
27. Praktikum Pathomechanismen (POL)
28. Klinisch-Pathologische Konferenz
  
29. Seminar der Allgemeinmedizin
30. Seminar der Arbeitsmedizin
31. Seminar der Sozialmedizin, der Öffentlichen Gesundheitspflege und der Gesundheitsökonomie
32. Seminar der Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin
33. Seminar der Humangenetik
34. Seminar der klinischen Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene
35. Seminar der Klinischen Pharmakologie
36. Seminar der Pathophysiologie
37. Seminar/ Praktikum der Pharmakologie und Toxikologie

38. Seminar/ Praktikum Medizin des Alterns und des alten Menschen

39. Seminar/ Praktikum der Infektiologie und Immunologie

Darüber hinaus umfasst das Studium die folgenden Veranstaltungen, deren Inhalte Prüfungsgegenstand sein können:

1. Vorlesung der Allgemeinmedizin
2. Vorlesung der Anästhesiologie
3. Vorlesung der Arbeitsmedizin
4. Vorlesung der Augenheilkunde
5. Vorlesung der chirurgischen Fachgebiete
6. Vorlesung der Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie
7. Vorlesung der Dermatologie und Venerologie
8. Vorlesung der Frauenheilkunde und Geburtshilfe
9. Vorlesung der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
10. Vorlesung der Humangenetik
11. Vorlesung der Medizinischen Mikrobiologie, Parasitologie, Virologie, Infektionsepidemiologie, Infektionsimmunologie, Hygiene
12. Vorlesung der Inneren Medizin
13. Vorlesung der Kinderheilkunde
14. Vorlesung der Klinischen Chemie und der Laboratoriums-Medizin
15. Vorlesung der Neurologie und Neurochirurgie
16. Vorlesung der Orthopädie
17. Vorlesung der Pathologie
18. Vorlesung der Pharmakologie und Toxikologie
19. Vorlesung der Psychiatrie und Psychotherapie einschl. Kinder- und Jugendpsychiatrie
20. Vorlesung der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie
21. Vorlesung der Rechtsmedizin
22. Vorlesung der Sozialmedizin und der öffentlichen Gesundheitspflege
23. Vorlesung der Urologie
  
24. Vorlesung der Epidemiologie, medizinischen Biometrie und medizinischen Informatik
25. Vorlesung der Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin
26. Vorlesung der Gesundheitsökonomie und des Gesundheitssystems
27. Vorlesung der Infektiologie und Immunologie
28. Vorlesung der Notfallmedizin
29. Vorlesung der Klinischen Pharmakologie und Pharmakotherapie
30. Vorlesung der Bildgebenden Verfahren, der Strahlenbehandlung und des Strahlenschutzes
31. Vorlesung der Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren
32. Vorlesung Klinische Umweltmedizin
33. Vorlesung Medizin des Alterns und des alten Menschen
34. Vorlesung der Pathophysiologie
35. Vorlesung Pathobiochemie

Komplexveranstaltungen

1. Komplexveranstaltung zum Wahlfach
2. Klinische Neurowissenschaften (problemorientiert)

## **Wahlfächer im Ersten Studienabschnitt**

(Stand: Beschluss des Fakultätsrates am 03.07.2007)

### a) Erweiterte Stoffgebiete des ersten Studienabschnitts

- Neuroanatomie (Institut für Anatomie)
- Makroskopische und Funktionelle Anatomie 1 (Institut für Anatomie)
- Biochemie und Molekularbiologie in der Medizin (Zentrum für Biochemie und Molekularbiologie)
- Genetische Beiträge zu Gedächtnisleistungen im Menschen (Institut für Physiologie)
- Einführung in die Molekulare Medizin (Institut für Molekularbiologie und Medizinische Chemie)
- Psychosoziale Aspekte der Medizin - Einführung in psychotherapeutische Verfahren (Institut für Medizinische Psychologie)
- Medizinische Soziologie (Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie)

b) Fächer außerhalb der Medizinischen Fakultät, wenn ein benoteter Leistungsnachweis sichergestellt ist (mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans)

## **Wahlfächer im Zweiten Studienabschnitt**

(Stand: Beschluss des Fakultätsrates am 03.07.2007)

Große Wahlfächer:

- Klinische Neurowissenschaften (Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin)
- Molekulare und medizinische Immunologie (Institut für Immunologie)

Kleine Wahlfächer werden von folgenden Lehrgebieten angeboten:

- Allgemeinmedizin
- Augenheilkunde
- Diagnostische Radiologie
- *Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin*
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Humangenetik
- Kardiologie
- Kinderheilkunde
- Klinische Chemie u. Laboratoriumsmedizin
- Medizinische Mikrobiologie und Infektionsimmunologie
- Molekulare Medizin
- Neurologie II
- *Neurochirurgie*
- Neuropathologie
- Orthopädie
- Orthopädie/Sporttherapie
- Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie
- *Notfallmedizin*
- *Präventive Medizin*
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Transfusionsmedizin
- Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie

*Die Themen der einzelnen Wahlpflichtfächer liegen im Studiendekanat zu Beginn der Rückmeldezeit vor.*